

Kaiser Friedrich III. überträgt die gerichtliche Entscheidung in der an ihn appellierten Streitsache wegen umstrittener Nutzungsrechte zwischen den Kirchspielen Buchs und Schaan an Hans Vogt von Summerau.

Abschr. (B¹), Insert in Nr. xx v. 8. Mai 1460, StaatsA St. Gallen, AA 3a U 3.

Abschr. (B²), Insert in Urk. v. 8. Mai 1460, GemeindeA Schaan, U1, fol. 3r-3v.

Druckvorlage ist B².

Regest: Kaiser/Brunhart 1, S. 340.

[fol. 3r] ¶ Wir ¶ Fridrich von gottes l²⁶ gnaden Romischer^{a)} kaiser zů allen zyten merer^{b)} des richs^{c)}, zů Hun- l²⁷ gern Dalmatien Croatien^{d)} etc. kunig, hertzog zů Osterrich^{e)} vnd l²⁸ zů Steir^{f)}1 etc., enbieten^{g)} vnserm vnd des richs^{c)} lieben getruwen^{h)} l²⁹ Hansenⁱ⁾ Vogt von Sumerow^{j)}2 vnser gnad vnd alles gůt. Lieber l³⁰ getruwer^{k)}, sich haben die gepurschafft, gemainlich^{l)} in das kilchspel^{m)} l³¹ gen Buchsⁿ⁾3 gehörende, von ainem^{o)} spruch vnd vrtail^{p)}4, so durch l³² Anthonien Morgentag burger zů Bludentz⁵ als ainem^{q)} ge- l³³ mainen^{r)} mit glichem^{s)} zůsatz wider sy^{t)} vnd für die purschafft^{u)}, l³⁴ gemainlich^{l)} in das^{v)} kilchspel^{m)} zů Schan⁶ gehörende, gesprochen sin^{w)} l³⁵ sol, als beschwärt^{x)}, an vns berůft^{y)} vnd geappelliert nach lut des l³⁶ instruments^{z)} der selben appellation^{aa)} vns darumb fürbracht^{ab)}, vnd l³⁷ in mainung, sōlicher^{ac)} irer appellation^{aa)} rechtlich nach zekomen^{ad)}, l³⁸ vns vmb nottůrfftig^{ae)} hilffe des rechtens darinn demůtteklich^{af)} an- [fol. 3v] l¹ rűffen vnd bitten laussen^{ag)}. Wan wir aber jetz^{ah)} mit andern vnsern l² vnd des richs^{c)} mercklichen^{ai)} sachen vnd geschefften^{aj)} beladen sin^{w)}, l³ dardurch wir solicher^{ak)} sachen dissmauls^{al)} selbs nicht^{am)} verhören vnd l⁴ entschaiden mügen^{an)}, darumb zů fürderlichem vsstrag des l⁵ rechten, och^{ao)} die benanten parthyen^{ap)} mer kost vnd müge zů ver- l⁶ tragen^{aq)}, so empfelhen^{ar)} wir dir sōlich vorgemelt^{as)} sach an vnser l⁷ statt. Geben dir och^{ao)} hiemit gantzen vnd vollen gewalt mit l⁸ disem brief^{at)} ernstlich gebietende^{au)}, das du baid vorgenant parthyen^{ap)} l⁹ vff^{av)} ainen^{q)} genempten^{aw)} tag rechtlich für dich haischest^{ax)} vnd la- l¹⁰ dest vnd sy^{ay)} alsdann zů baidersidt in allem irem fürbringen l¹¹ der selben appellation aigentlich^{az)} vnd nach nottůrfft^{ba)} verhōrest l¹² vnd als du die sach in recht erfindest, dich darůber^{bb)} zů recht l¹³ erkennest vnd mit dinem^{bc)} rechtlichen spruch entschaidest^{bd)}, vnd l¹⁴ ob anich^{be)} kuntschafft oder gezůgnuss hierinne^{bf)} zů hören nottůrft- l¹⁵ tig^{ae)}, von welchem^{bg)} taile^{bh)} des begert wurde, die och^{bi)} rechtlich ver- l¹⁶ hōrest vnd die, so sich sōlich kuntschafft oder gezůgnuss zegeben^{bj)} l¹⁷ oder zesagen^{bk)}, sperren vnd widren^{bl)} wurden, in welchem^{bg)} schin^{bm)} l¹⁸ das^{v)} beschäche, by^{bn)} zimlichen penen des rechten dartzů zwingest, l¹⁹ das sy die dem rechten vnd der warhait ze hilff^{bo)} geben vnd sa- l²⁰ gen, als recht ist, vnd ob anicher tail^{bp)} vff^{bq)} sōlich din fürhaischung^{br)} l²¹ vor dir alsdann rechtlich nit erschine, nichts^{bs)} destminder vff^{bq)} l²² des gehorsamen tails^{bv)} oder sins volmächtigen^{bu)} anwalts clag l²³ vnd erforderung^{bv)} im rechten volfarest^{bw)} vnd procedierest vnd l²⁴ sust alles das^{v)} hierinn an vnser statt handelst tuest^{bx)} gebiet- l²⁵ test vnd verbiettest^{by)}, das sich in solichem^{bz)} nach ordnung des l²⁶ rechten ca) gepürt^{cb)} vnd nottůrfftig^{ae)} sin^{w)} wirdet, daran tůst du l²⁷ vns an^{cc)} gůt gefallen. Geben zů der Nűwenstatt^{cd)}7 mit vnserm l²⁸ kaiserlichen vffgedrucktem^{ce)} insigel besigelt am sechtzehenden l²⁹ tag des mo-

nats^{cf)} aprilis nach Cristi gepürt viertzeh^{l³⁰} hundert vnd im nūn^{cg)} vnd fünffzigisten, vnsere riche^{ch)} l³¹ des Römischen im zwaintzigisten, des kaiserthums^{ci)} im achten l³² vnd des Hungrischen im ersten jaren^{cj)}.

a) Römischer B¹. – b) zeitten merrer B¹. – c) reichs B¹. – d) Dalmatyen, Croatyen B¹. – e) Österriche B¹. – f) Styr B¹. – g) embieten B¹. – h) getreiwen B¹. – i) Hannsen B¹. – j) Summerow B¹. – k) getreiwier B¹. – l) gemeinlich B¹. – m) kilchsperg B¹. – n) Bux B¹. – o) einem B¹. – p) vrteil B¹. – q) einen B¹. – r) gemeinen B¹. – s) gelichem B¹. – t) sie B¹. – u) paurschafft B¹. – v) daz B¹. – w) sein B¹. – x) beswärt B¹. – y) berürfft B¹. – z) laut eins instrumentz B¹. – aa) appellacion B¹. – ab) fürgebracht B¹. – ac) meinung sölher B¹. – ad) nachzekomen B¹. – ae) notdurfftig B¹. – af) diemütenklich B¹. – ag) lassen B¹. – ah) yetz B¹. – ai) merklichen B¹. – aj) geschäfften B¹. – ak) solher B¹. – al) dissmals B¹. – am) nit B¹. – an) entscheiden mögen B¹. – ao) auch B¹. – ap) partheyen B¹. – aq) müe züertragen B¹. – ar) emphelhen B¹. – as) vorgemeldt B¹. – at) briefe B¹. – au) gepietende B¹. – av) auff B¹. – aw) genannten B¹. – ax) heishest B¹. – ay) si B¹. – az) appellatyon eigentlich B¹. – ba) notdurfft B¹. – bb) darüber B¹. – bc) deinem B¹. – bd) entscheidest B¹. – be) einich B¹. – bf) getzeugknuss hierinn B¹. – bg) welhem B¹. – bh) tail B¹. – bi) ouch B¹. – bj) getzeugnuss zü geben B¹. – bk) züsagen B¹. – bl) widern B¹. – bm) schein B¹. – bn) beschähe bey B¹. – bo) zü hilffe B¹. – bp) einicher teile B¹. – bq) auf B¹. – br) sölh dein fürheischung B¹. – bs) erscheine, nichtz B¹. – bt) teils B¹. – bu) seins vollmechtigen B¹. – bv) eruordnung B¹. – bw) vollfarest B¹. – bx) handelst, tüst B¹. – by) verpietet B¹. – bz) söllichen B¹. – ca) In B¹ folgt zü tün. – cb) gepüret B¹. – cc) ain B¹. – cd) Neiwennstat B¹. – ce) aufgedrukten B¹. – cf) monadts B¹. – cg) new B¹. – ch) vnser reiche B¹. – ci) kays(er)thums B¹. – cj) Es folgt der Vermerk: Vnd stünd darunder geschriben, ad mandatum domini imperatoris V̇lricus Ẇältzlin, cancellarius.

¹ Kaiser Friedrich III. (*1415-†1493), König v. Ungarn, Dalmatien u. Kroatien, Herzog v. Österreich, Steiermark etc. – ² (Alt) Summerau, sö. Tettnang BW (D). – ³ Buchs, Kt. SG (CH). – ⁴ Nr. xx (Urk. v. 28. November 1458). – ⁵ Bludenz, Vorarlberg (A). – ⁶ Schaan. – ⁷ Wiener Neustadt, Niederösterreich (A).